(1) Veröffentlichungsnummer:

0 246 184

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87810263.1

2 Anmeldetag: 24.04.87

(51) Int. Cl.4: D06P 3/66, D06P 1/52, D06P 1/00 , C08G 61/00 , C08G 65/00 , C08G 83/00

3 Priorität: 16.05.86 CH 1989/86

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 19.11.87 Patentblatt 87/47

 Benannte Vertragsstaaten: BE CH DE FR GB IT LI NL

Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten Recherchenberichts: 07.12.88 Patentblatt 88/49

71) Anmelder: CIBA-GEIGY AG Klybeckstrasse 141 CH-4002 Basel(CH)

2 Erfinder: Berendt, Hans-Ulrich Langgartenweg 25 CH-4123 Allschwil(CH) Erfinder: Kuhn, Martin

Dorneckstrasse 83 CH-4143 Dornach(CH)

(S4) Verfahren zum Bedrucken oder Färben von cellulosehaltigem Textilgut.

(57) Textiles Cellulosematerial wird mit Hilfe von Schaum mit Reaktivfarbstoffen bedruckt oder gefärbt. Der Schaumauftrag erfolgt durch Aufbringen einer verschäumten, wässerigen Zubereitung auf das Cellulosematerial, die neben Farbstoff und Fixieralkalien

(1) einen Schaumbildner

◂

oder Mi-(2)ein Homopolymerisat schpolymerisat des Acrylamids oder Methacrylamids oder vorzugsweise ein Pfropfpolymerisat, welches aus einem Anlagerungsprodukt von einem Alkylenoxid, vorzugsweise Propylenoxid an einen mindestens dreiwertigen aliphatischen Alkohol, wie z.B. Glycerin, und Acrylamid oder Methacrylamid erhalten wird, **m**und

(3) ein betainartiges quaternäres Ammoniumsalz enthält, welches durch Kondensation

(A) eines sulfonierten, asymmetrischen Bernsteinsäurediesters, welcher als Estergruppen eine Halogenhydringruppe und eine veretherte Polyalkylenglykolgruppe aufweist, mit

(B) einem tertiären aminsubstituierten N-Alkylamid einer ethylenisch-ungesättigten aliphatischen Monooder Dicarbonsäure erhältlich ist.

Das so behandelte Cellulosematerial wird dann zur Fixierung des Farbstoffes einer Hitzebehandlung, z.B. durch Dämpfen, unterworfen. Mit dieser sehr stabilen Zubereitung wird ohne Verwendung von Verdickungen, besonders Alginaten ein farbstarker, egaler und scharfstehender Farbdruck, der gleichzeitig einen ausgezeichneten Warengriff aufweist, erhalten.



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 87 81 0263

i	EINSCHLÄGIG	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokumer der maßgeblich	nts mit Angabe, soweit erforderlich, nen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)	
D,A	EP-A-0 151 091 (CII * Ansprüche 1-19 *	BA-GEIGY)	1,5-12	D 06 P 3/66 D 06 P 1/52	
A	EP-A-0 111 454 (CII * Ansprüche 1-16 *	BA-GEIGY)	1,5-12	D 06 P 1/00 C 08 G 61/00 C 08 G 65/00	
A	EP-A-0 162 018 (CII * Ansprüche 1-20 *	BA-GEIGY)	1,5-12		
A	US-A-4 569 798 (E. * Ansprüche 1-5; Sp. Spalte 3, Zeile 50;	alte 2, Zeile 45 -	13-18		
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)	
				D 06 P C 08 G C 09 B	
				- ,	
			-		
Der v	orliegende Recherchenbericht wurd	de für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 07-09-1988	DEK	DEKEIREL M.J.	
Y:vo an A:te	KATEGORIE DER GENANNTEN I n besonderer Bedeutung allein betrach n besonderer Bedeutung in Verbindung deren Veröffentlichung derselben Kate chnologischer Hintergrund chtschriftliche Offenbarung	E: älteres Pat tet nach dem A g mit einer D: in der Ann egorie L: aus andern	entdokument, das jede Anmeldedatum veröffe neldung angeführtes D Gründen angeführtes	ntlicht worden ist Okument Dokument	